

Mobil 2.0: Studenten profitieren vom Web2Mobile-Service

Studenten-Service studentSN bietet europaweiten SMS-Versand für 5 Cent

07. Oktober 2009 - Soziale Netzwerke haben vor allem einen Berührungspunkt: Sie vernetzen die Welt miteinander, und zwar rund um die Uhr. Was nicht heißen soll, dass es nicht unglaublich nützlich ist, aber selbst den hartgesottensten Userjunkies wird es allmählich zu viel.

Vor allem rauben sie wertvolle Zeit und verbrennen immens viel Energie mit Irrwitz. Ein weiterer „sinnvoller“ Mehrwert, vornehmlich für Abiturienten und Studenten, kristallisiert sich nicht so wirklich heraus. Wunderplattformen à la Facebook oder StudiVZ hegen eher einen theatralischen Charakter und werden weitestgehend als Dating- und Spieleplattform genutzt. Das anfängliche Studentennaturell ist längst passé und de facto ist mehr als Chatten auch nicht drin.

Anders und effizienter will es das Startup www.studentSN.com machen. Erst im Juli 2007 in der Türkei an den Start gegangen, erfreuen sich die Gründer-Brüder Ibrahim und Ugur Tarlig aus Berlin wachsender Beliebtheit auch hierzulande und zählen jetzt schon mehr als 500.000 Mitglieder in der Datenbank mit steigender Tendenz.

Wer braucht schon noch ein soziales Netzwerk, werden jetzt die meisten von uns denken? Doch der Leitgedanke von studentSN scheint aufzugehen und den ausschlaggebenden Unterschied macht das Geschäftsmodell. Gewiss wird hier Networking betrieben und gegruschelt was das Zeug hält, doch der Studenten-Service positioniert sich als eben solch einer mit sinnvolleren und durchaus nützlichen Funktionen für die bildungsfügsame Zielgruppe. So kann man bereits jetzt den Web2Mobile SMS Service nutzen und europaweit in jedes x-beliebige Netz simsen für läppige 5 Cent pro Short Message. Einen Vertrag schließt man hierbei nicht ab, denn per Credits laden sich die Studis und Abiturienten ihr Konto auf und können frei darüber verfügen. Praktisch ist auch, dass sich ein eigenes Telefonbuch erstellen lässt, um das lästige Eintippen von Nummern zu vermeiden. So lassen sich etwa Massen-SMSe per Lichtgeschwindigkeit an die Liebsten versenden. Die Kosten sind überschaubar, denn während des Verfassens zeigt ein Live-Rechner den aktuellen Preis für die SMS an. Und wer lieber inkognito bleiben möchte, kann seine Nummer per Klick einfach ausschalten.

Laut Ibrahim Tarlig, will der Studenten-Service schon in Kürze den Weg für kostenfreies Simsen nach ganz Europa ebnen. Funktionieren soll dies durch „Sponsoring-Partner“. Die Plattform sei noch in der Entwicklung und biete – auch jetzt schon – einen echten Nutzen für junge Menschen, die sich keine teuren Verträge aufbrummen lassen möchten. „Außer der SMS-Funktion, wird es noch weitere brauchbare Features geben. Wir sehen uns nicht als neues StudiVZ, sondern als Service-Netzwerk, welches durch günstige Dienste die Bedürfnisse von Studenten und Abiturienten bedienen möchte“, beschreibt Tarlig sein Herzstück.

Über studentSN

Der Studenten-Service wurde im Juli 2007 von Ibrahim Tarlig, Ugur Tarlig und Samet Aras ins Leben gerufen und hat seinen Sitz in Berlin. Mehr als 500.000 Studenten, Abiturienten und Schüler profitieren bereits jetzt von den praktischen und günstigen Servicediensten. Vernetzung, Planung und Organisation per Informationsaustausch, SMS-Versand per Web2Mobile-Service für 5 Cent nach ganz Europa, Up- und Download von Dokumenten in der

Online-Bibliothek sowie Download von Mobile Games: studentSN bedient die Bedürfnisse von jungen Menschen ohne Abo- oder Vertragszwang und schafft dabei echten Mehrwert in modernster Web 2.0-Manier.

Pressekontakt: Tahssin Asfour | asfour@pr-bote.de | +49 (0) 30 – 70 76 74 - 89